

Jahreshauptversammlung am 17.03.2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand traditionell im historischen Rathaus der Hansestadt Lübeck, in der Großen Börse statt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Rathauses hatten alles wie gewünscht vorbereitet. Ein herzlicher Dank dafür!



Rathaus Lübeck, Große Börse

Die Jahreshauptversammlung war wieder sehr gut besucht, ca. 30% aller Mitglieder waren erschienen, um neben der „Pflicht-Tagesordnung“ auch die angebotene Schulung und die kulturelle Fortbildung erleben zu können.

Die Vorsitzende der Bezirksvereinigung, Jutta Werner, begrüßte die Anwesenden ganz herzlich und stellte die regelmäßig hohe Zahl der TeilnehmerInnen heraus. Jutta Werner führte durch die Tagesordnung. Neben den mit der Einladung übersandten obligatorischen Berichten der Bezirksvorsitzenden zur Arbeit im abgelaufenen Jahr kam in diesem Jahr eine ebenfalls übersandte aktuelle Berichterstattung über ein Gespräch im Justizministerium S.-H (Februar 2018) hinzu, an dem die Bundesvorsitzende, Frau Ganteföhr, Herr Niehaus und Jutta Werner teilnahmen. In dem Gespräch ging es u.a. um eine Präzisierung der Fortbildungspflicht für Schiedsleute und um eine Prüfung der Verlängerung der Ausschlussfrist nach § 40 Nachbarrechtsgesetz S.-H. Hierzu wurde dem Ministerium vorgeschlagen, die Frist – wie z.B. in Niedersachsen - von 2 auf 5 Jahre zu verlängern. Das Ministerium sagte eine erneute Prüfung und Änderung zu. Der Vorstand der Bezirksvereinigung wird diesen für die Schlichtungsarbeit wichtigen Punkt aufmerksam weiter verfolgen.

Darüber hinaus wurde über ein Gespräch mit Vertretern einer Gemeindeverwaltung berichtet, in der es Kommunikationsprobleme in der Beteiligung der Bezirksvereinigung bei der Auswahl neuer Schiedsleute ging, ein Thema, das auch in dem zuvor erwähnten Gespräch im Justizministerium angesprochen wurde.

Es folgte der Bericht des Kassenführers, *Niels-Peter Horn*, der Bericht der Kassenprüfer *Elke Schwen* und *Peter Langbehn*. Beanstandungen gab es nicht.

Die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt und erteilt.

Der Vorstand der Bezirksvereinigung musste in diesem Jahr vollständig neu gewählt werden.

Die Verhandlungsführung für die Durchführung der Wahlen wurde von Hans-Hermann Albrecht übernommen – Danke dafür - und routiniert durchgeführt. Die offene Abstimmung trug zu einem schnellen Ergebnis bei.

Der neue **Vorstand der Bezirksvereinigung Lübeck** setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende	Jutta Werner
Stellv. Vorsitzender und Pressearbeit	Norbert Kurt
Schatzmeister und Ansprechpartner AG Ahrensburg	Niels-Peter Horn
Schriftführer	Henning Junge
Beisitzerin und Ansprechpartnerin AG Reinbek	Traudl Bentz
Beisitzer und Ansprechpartner AG Eutin	Klaus Mühlstädt
Beisitzer Ansprechpartner AG Ratzeburg AG Schwarzenbek	Hans-Hermann Albrecht Klaus Lohse
Beisitzer und Ansprechpartner AG Oldenburg	Peter Ohm
Beisitzer und Ansprechpartner AG Lübeck	Herbert Kozián
Rechnungsprüfer (in)	Elke Schwen und Peter Langbehn
Stellv. Rechnungsprüfer (in)	Martina Kolbaum und Jörg Ehlers

Der anschließende Schulungsteil stand unter der Überschrift „Aufgabenstellung und Bedeutung des Weißen Ringes im Kontext der Schiedstätigkeit“.

Hierzu war als Referent Hartmut Tank vom Weißen Ring in Pinneberg eingeladen worden, der in einer knappen Stunde hierüber referierte und mit den TeilnehmerInnen diskutierte. Über diese Schulungsveranstaltung wird ein gesonderter Bericht auf der Homepage der Bezirksvereinigung veröffentlicht. Mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Präsent wurde Hartmut Tank „entlassen“. Da weder Fahrt,- noch Honorarkosten für die Bezirksvereinigung anfielen, hat sich der Vorstand entschieden, eine Spende an den „Weißen Ring“ zu überweisen.



Hartmut Tank, Pinneberg

Wie in jedem Jahr wurden auch bei dieser Zusammenkunft Ehrungen für langjährig tätige Schiedsleute vorgenommen, die auch durch rege Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen „Punkte sammeln“ konnten.

Die Bezirks- und Landesvorsitzende Jutta Werner nahm die Ehrungen der Schiedsleute vor. Sie betonte die Verdienste der Geehrten für ihr Engagement bei der nicht immer einfachen und konfliktfreien Arbeit von Schiedsleuten.

In diesem Jahr wurde auch **Jutta Werner** selbst geehrt, die Urkunde zur Verleihung der höchsten Auszeichnung des Verbandes wurde ihr vom stellv. Vorsitzenden, Norbert Kurt, übergeben und lautete:

„Frau Jutta Werner verleihen wir hiermit in dankbarer Würdigung außerordentlicher Verdienste durch persönlichen Einsatz zum Wohle unseres Verbandes und des Schiedsamtswesens die Verdienstmedaille in Silber“.

Folgende weitere 15 Schiedsleute wurden für ihre Leistungen geehrt:

Treuemedaille in Bronze:

Michael Weber, Neustadt, **Alfred Albrecht**, Breitenfelde,

Ehrennadel:

Norbert Kurt, Lübeck, **Peter Langbehn**, Fehmarn, **Karl-Otto Lange**, Lauenburg-Lütau, **Klaus Lohse**, Mölln, **Klaus Mühlstädt**, Eutin, **Peter Ohm**, Oldenburg, **Jörg Ehlers**, Fehmarn, **Maximilian Rimmelspacher**, Bad Oldesloe, **Elke Schwen**, Lübeck VI, **Ute von Keiser-Pytlik**, Berkentin,

Verdienstmedaille in Bronze: **Traudl Bentz**, Reinbek, **Arnold Fick**, Nordstormarn. **Hans-Hermann Albrecht**, Mölln



14 geehrte Schiedsleute, zwei konnten die Ehrung leider nicht persönlich entgegen nehmen.

Das Mittagessen wurde anschließend gemeinsam im Ratskeller eingenommen, es klappte alles reibungslos. So gestärkt machte sich ein Teil der Mitglieder auf den Weg zur St. Marien Kirche, um an einer kurzen Führung durch das Gotteshaus teilzunehmen. Eine interessante Führung unter fachkundiger Leitung. Nach ca. 40 Minuten waren alle „gut“ durchgefroren und machten sich auf den Heimweg.

Lübeck, den 24.03.2018

Norbert Kurt, stellv. Vorsitzender BzVgg Lübeck, Pressearbeit